



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

346 (17.12.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-54364](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-54364)

General-Anzeiger



In der Postämter eingetragen unter Nr. 2429.

(Wöchentliche Postzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Postblatt.)

Telegraphen-Adressen: „Journal Mannheim.“ Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil Ober-Redakteur Dr. Gmelin, für den lokalen und prov. Theil Ernst Müller, für den Inseraten-Teil: Karl Apfel. Notationsdruck und Verlag bei Dr. G. Haas'schen Buchhandlung. (Das „Mannheimer Journal“ ist Organ des katholischen Bürgervereins.) Amalisch in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement: 60 Pfg. monatlich. Dringelohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postan- schlag M. 1.90 pro Quartal. Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Nr. 346. (Telephon-Nr. 218.)

Größte und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samstag, 17. Dezember 1892.

Zweites Blatt.

Sagenhaftigkeiten.

Eine Jagd auf einen Königstiger. Oberhausen, 14. Dez. Im vorigen Jahre entsprang hier aus der Weidauer- schen Menagerie ein Königstiger, welcher eine ganze Nacht durch im Freien sich herumtrieb, ein Schwein raubte und so- dann andern Morgens bei der obriegllich auf ihn eröffneten Jagd den Gendarmen Kalla schwer verwundete, während der Feuerwehmann Darmstädter, auf einer Mauer stehend, durch einen ungeschickten Schuss erheblich verletzt wurde. Diese Oberhausener Jagd auf den Königstiger wurde berüchtigt; Pariser Blätter z. B. brachten phantastische bildliche Darstell- ungen von derselben. Die Stadt Oberhausen legte sofort Bes- schluss auf die Menagerie, gab sie aber wieder frei, als der Besizer dagegen Einspruch erhob und die Stadtverwaltung für den Unterhalt der darin enthaltenen wilden Thiere ver- antwortlich machte. Dagegen mußte sich Weidauer schriftlich verpflichten, bis zur Erledigung des Prozesses mit seinem Thiere nicht außerhalb Deutschlands zu gehen. Der Prozeß scheint nun schon in seinem Anfang für denselben sehr günstig ausgefallen zu sein; denn es ist ihm durch seinen Duisburger Rechtsanwalt ein gültiger Vergleich angeboten worden, wonach er nur 285 M. Kurkosten für den in Folge des Unglücks pensionierten Gendarm Kalla zahlen soll. Damit findet die Sache ihre Erledigung. U. A. wurde festgestellt, daß der ent- sprungene Königstiger so lange fremen Menschen etwas zu Leide that, bis man ihn von allen Seiten verfolgte und thät- lich angriff, er also in „Nothwehr“ handelte. Es sollen sich Leute gemeldet haben, an denen er in der betreffenden Nacht so nahe und unschuldig vorbeistrich, daß man ihn in der Dunkelheit für einen großen, gutmüthigen Meggerhund hielt. Herr Weidauer hat auch erklärt, daß er die Bestie ohne Schaden wieder eingezogen haben würde, wenn die Polizei und Feuer- wehr nicht dazwischen gekommen wären. Andererseits hat man allerdings von Seiten der Behörde wohl nicht mit Unrecht eine „öffentliche Gefahr“ annehmen dürfen; denn entsprungene Königstiger, die in einer Stadt frei herumlaufen, bilden zum Glück noch eine große Seltenheit.

Eisenbahn Unglück. Homburg v. d. S., 15. Dez. Der um 12 Uhr 20 Min. von Frankfurt abgelaufene Güter- zug, der um 12 Uhr 50 Min. in Homburg fällig ist, verun- glückte im dortigen Bahnhof durch Verlassen der Bremsen. Diese (es sind die bei Güterwagen gebräuchlichen Hand- bremsen) versagten bei dem starken Gefälle und bei der eben herrschenden Glätte der Schienen, so daß der Zug mit unge- mindeter Schnelligkeit einfuhr. Die Folge war, daß die Maschine die hohe, am Ende des Bahngeländes errichtete Mauer durchbrach und bis zur Hälfte des Trottoirs durch die ca. 1 1/2 Meter dicke Steinwand vordrang. Die Mauer nebst der dahinter bestehenden Chauffee befindet sich circa vier Meter höher als das Bahngelände, man kann sich also die Wucht des Anpralles denken. Der Schornstein der Maschine steht mitten auf dem Trottoir der Landstraße, der auf die Lokomotive folgende Badwagen stellte sich auf der Maschine hoch, während der hintere Theil desselben umliegt. Drei folgende mit Kohlen beladene Güterwagen sind total zer- trümmert, wie denn überhaupt am ganzen Zug nichts un- verletzt geblieben ist. Einige der Wagen stehen noch auf den Schienen, andere sind eingeleist. Leider hat der Unglücksfall auch Menschenleben ernstlich gefährdet. Der Heizer wird ver- misst, der Maschinenführer Kripp von Homburg, ein Mann von ca. 45 Jahren, wurde stark verwundet unter den Trüm- mern hervorgezogen. Sein Zustand gibt zu den ernstesten Besorgnissen Anlaß. Mehrere Bremser sprangen, als sie die Gefahr erkannten, ab und wurden erheblich verletzt, so der Bremser Schmidt im Gesicht.

Großer Speicherbrand. Danzig, 15. Dez. Die furchtbare Brandkatastrophe in Danzig, von welcher schon be- richtet worden ist, war der erste Speicherbrand, der seit dem Jahre 1849 in Danzig vorkommen ist. Am 13. Dezember um 12 Uhr 33 Minuten nach Mitternacht wurde die Feuer- wehr alarmirt und nach der Hopfengasse gerufen, wo in dem Speichercomplex „Soli deo gloria“ Feuer ausgebrochen war. Derselbe, welcher Herrn Karowitzer Wielenz gehört, war z. B. mit ca. 5000 Tons Getreide belegt. Das Gebäude be- steht aus 3 massiven Speichern. Um mit den Transmmissionen nach allen Höhen hinzugelangen, waren die Brandmauern durchgeschlagen worden, so daß Luft und Zug in dem ge- sammelten Komplex ungehindert zirkuliren konnten. Der Brand verbreitete sich mit großer Schnelligkeit über den ganzen Speicherraum und hatte bald auch das Dach ergriffen, von dem aus die Flammen auf das Dach des mittelften Speicher- gebäudes überbrangen. Da sowohl in dem ersten und zweiten Stockwerke des Mittelspeichers irgend welche Spuren von Feuer und Rauch nicht sichtbar waren, brach sich eine Ab- theilung der Feuerwehre unter dem Kommando der Oberfeuer- wehrleute Tr. 210 und Stier in das dritte Stockwerk, um von dort das Feuer auf dem Dach wirklich bekämpfen zu können. Schon hatten die tapferen Leute längere Zeit mit Erfolg gekämpft, als plötzlich ein entsetzlicher Schrei erscholl und die Unselbstlichen auf die furchtbare Lebensgefahr auf- merksam machte, in der sie schwebten. Durch die Deffnungen in der Brandmauer war zuerst die glühende Hitze in den Nachbarspeicher gedrungen, bald folgten die heißen Flammen und im Nu standen das erste und zweite Stockwerk, sowie die obliegenden Treppen in heißen Flammen. Schon leiteten die Feuer- wehren durch die Ritzen der Balken, welche den Fußboden des dritten Stockwerks bildeten, und es war mit Sicher- heit vorauszusetzen, daß in wenigen Minuten die Decke zusammenbrechen und mit sämtlichen über ihr befind- lichen Menschen und Getreidevorräthen in das glühende Flammenmeer unter ihr herabstürzen würde. Der Oberfeuer- wehmann Stier stand in der Nähe des Schlauchs, welcher durch die Baßermengen, die durch den Druck der Dampf-

springe unaufhörlich emporgetrieben wurden, bis jetzt noch vor dem Verbrennen geblieben war. Mit kalter Entschlossenheit erfaßte Stier den Schlauch und ließ sich an ihm mitten durch das Feuermeer in die Tiefe hinab, wo er auch glücklich und nur wenig verletzt anlangte. Schlimmer erging es den sechs Männern, die sich noch auf dem Boden befanden. Oberfeuer- wehrmann Treptow und die Feuerwehrleute Biss und Tischer hatten schwere Verletzungen davongetragen, sie wurden bewußt- los dem Vagareth zugeführt, wo an jedem derselben Arm-, Bein- und Schädelbrüche festgestellt wurden. Für Zustand ist zur Zeit ein hoffnungsloser. Ueber das Schicksal der drei noch übrigen Feuerwehrleute Pasche, Beimeist und Lihow waltete eine Weile Ungewißheit, es schien, daß sie ersehrt über die Folgen des Sprunges ihrer Gefährten dem Beispiel derselben zu folgen, dies nicht gewagt haben und mit dem brennenden Boden in die Tiefe gestürzt sind. Die „Danziger Zeitung“ meldet nunmehr, bei dem Spracherbrand seien ein Oberfeuerwehmann und vier Feuerwehrleute getödtet, zwei Feuerwehrleute schwer, mehrere und der Branddirektor leicht verletzt worden. Die vier Feuerwehrleute fanden den Tod in den Flammen, die Leichen sind noch nicht unter den rauchenden Trümmern hervorgehoben. Der Schaden wird auf 1/2 Millionen Mark geschätzt. Die Gluth, welche der Brand verbreitete, war so furchtbar, daß Schiffe und Röhre aus dem Bereiche des Feuers gestrichelt werden mußten, ja sogar das ehrwürdige Wachschild des Stromlootjes mußte seinen Standort verändern.

Geschäftliches.

Eine recht hübsche Miniatur-Dampfmaschine ist in einem Schaufenster der Lad- und Farbenfabrik von Gustav Spangenberg J. L. 6 und 7 hier ausgestellt und verdient allenthalben Beachtung umso mehr, als dieselbe sich wirklich in Betrieb befindet und sogar noch eine dabei angebrachte kleine Formmühle treibt. Schon öfter waren derartige Maschinen — sogar von Meistern — hier ausgestellt, jedoch selten be- fanden sich dieselben zugleich in Thätigkeit. Es erhebt sich deshalb dem Verfertiger dieser Dampfmaschinen, dem Herrling U. Bender im Geschäft des Herrn Anton Sedra, hier, volle Anerkennung sowohl für die laubere, ergoche Arbeit am Motor selbst als auch für die sinnvolle Vorrichtung, durch die der Betrieb erleichtert wird. Wie wir hören, hat der strebsame junge Mann, der seine dreijährige Lehrzeit nächste Oftern be- endet, diese Arbeiten wirklich allein ohne alle Beihilfe aus- geführt und möchte wir ihm schon dieserhalb einen Abnehmer für seine veräußerliche Dampfmaschine wünschen, wodurch, neben- bei bemerkt, zwei Weihnachtswünsche hübsch befriedigt werden könnten.

Was heute auf dem Gebiete des Inseratenwesens und der schönen Herstellung guter Hilfsmittel zum Inseriren geleistet werden kann, das zeigt der „**Notizkalender und Zeitungs- katalog für 1893**“, den die älteste Annoncen-Exposition **Haasenstein & Vogler N. G.** joeben an ihre Kunden, Be- hörden, Institute, Fabrikanten, Kaufleute etc. versendet. Das elegante äußere dieses Geschäftsbuches, das in waltgrüner Farbe mit silberner Pressung gehalten ist und in Entwurf und Ausführung eine treffliche Leistung der deutschen Buch- druckkunst genannt werden darf, macht zusammen mit der im Ein- band enthaltenen schiefen Notiz-Tafel, mit dem farbigen Druck des Textes und der Unterbindung der verschiedenen Ab- theilungen durch farbiges Papier den Haasenstein & Vogler'schen Katalog zu einem Schmuckgegenstand für den Schreibtisch. Der Inhalt ist durch die neuen Abtheilungen: Post- und Telegraphenwesen (nach amtlichen Quellen), den durch einen sachkundigen Bankbeamten geschriebenen Abschnitt über den Geschäftsverkehr der Reichsbank, sowie Ortsregister derjenigen Plätze, an welchen Zeitungen erscheinen, so wesentlich bereichert und die Zeitungsstabellen sind, wie man sich durch Stichproben überzeugen kann, so sorgfältig vervollständigt, daß diese 27. Auflage des Katalogs der Annoncen-Exposition Haasenstein & Vogler N. G. allen Empfängern Freude machen und dem bewährten Ruf dieses Hauses in immer weitere Kreise tragen wird.

Briefkasten.

Langjährige Abonnentin. Herr Schmers geht uns sehr zu Herzen, doch ist es uns nicht möglich ein Mittel gegen diese Krankheit namhaft machen zu können. Wenn Ihnen die Kräfte nicht zu helfen vermögen, so können wir es noch viel weniger.

M. S. L. B. Sie fragen an: 1) „Hat ein Arzt das Recht, alle Krankheiten zu behandeln, z. B. Wasserlopf und O-Reine, Fetzucht und Schwindel, krumme Büdel, Schlag- augen und fressende Flechten, Schielen, Stottern und Hinken, Herz- und Wadenkrämpfe, Nasen-, Blasen-, Nieren- und Magenkatarrh u. s. w.“? Re, Sie fragen wirklich ein- und- selbsterkändig hat ein Arzt dieses Recht! 2) „Gehört Mannheim auch zu Deutschland und sind die deutschen Reichs- gesetze auch in Mannheim gültig?“ Auf einen solchen Unsinn ertheilen wir keine Antwort. Sie fragen ja fast so blödsinnig wie A. B.

Abonnent D. in M. Sie sind nicht berechtigt, Fragen, die während der Sommerzeit die Bogelwehre in Ihrem Garten zerören und Ihre Tauben im Hofe überfallen, niederzulassen; dagegen können Sie gegen den Eigentümer der Kage wegen Sachbeschädigung erheben und auf civilrechtlichem Wege denselben wegen Schadenersatz belangen. Vor einigen Jahren wurde ein derartiger Prozeß vor den hiesigen Gerichten verhandelt; derjenige, welcher die Kage tödtete, wurde wegen Sachbeschädigung zu einer Geldstrafe von 10 M. verurtheilt. Außerdem klagte der Eigentümer der Kage noch eine Klage auf Schadenersatz an, und hier wurde der Kagenzüchter gleichfalls verurtheilt.

Briefpapier mit Monogramm in feinsten Ausführung, Visitenkarten

in den neuesten und geschmackvollsten Schriften empfiehlt 52322

Julius Hermann's Buchhandlung 0 3, 6 an den Planken 0 3, 6.

Warum

verkaufe ich nachweislich an das feinste Publikum in Mannheim und Umgegend die vielen 53502

Pianinos?

Weil ich ausnahmsweise sehr billige, nur gute und dauerhafte Pianinos im Geschäft führe, z. B. Hoffmann, Knaut, Adermann, Blüthner u. s. w. nur die ersten Firmen.

Ich habe daher jeden Liebhaber höchst ein, meine In- strumente anzusehen und sich nicht von irgend Jemand ver- leiten zu lassen, ohne zuerst meine Pianinos in Qualität und Ton probirt zu haben. Für jedes gekaufte Piano- leiste ich jährliche schriftliche Garantie und tausche jederzeit gegen ein anderes ein; gebrauchte Instrumente ganz billig. Empfehle zugleich als passende

Weihnachtsgeschenke

meine probirten Violinen, Zither u. s. w.

J. Demmer

Pianohandlung

Ludwigshafen, Bismarckstrasse 43.

B 1, 5. Für B 1, 5.

passende Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges und mit allen Neuheiten der

Strumpf- und Tricotconfections- Branche Kapuzen, Kragen und Unterröcke zc. Sports-Anzüge, Flanel- Kinder-Kleidchen und Blousen

Normal- und Reform-Bekleidung

ausgestattetes Lager zu billigen Fabrikpreisen. Eine größere Parthei Tricotstrümpfen und Kinderkleid- chen von M. 1.50, Hosen, Jacken und Hemden um die Hälfte des Kostenpreises zum Ausverkauf zurückgesetzt. 52328

B 1, 5 F. W. Veichter's B 1, 5

Strick- und Web-Anstalt

Tricot-Confection für Herren, Damen- und Kinder.

67, 15 Moritz Löwenthal 67, 15 empfiehlt sein Lager importirter Havana, wie im ländlicher Cigarren. 52381

Importirte älterer Jahrgänge, sowie großer Posten zurückgesetzter inländischer Cigarren, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

XXVI.

Kölner Dombau-Lotterie

Nur baares Geld.

Hauptgewinne: 504 M. 75,000, 20,000, 15,000 u. s. w. Ziehung am 23. Februar 1893, Loosje zu 3 Mark (Vorlo und 50 Pfg.) B. J. Dussault, Köln.



Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Für Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein reichhaltiges Lager von schwarzen & farbigen Seidenstoffen & wollenen Kleiderstoffen, Ballkleidern, Echarpes, Tüchern, Unterröcken

sowie von

58204

Möbelstoffen, Portièren, Vorhängen, Tisch-, Bett- u. Reisedecken, Teppichen, Läuferstoffen, Linoleum.

Electrische Beleuchtung ermöglicht den Einkauf auch Abends.

Modewaarenhaus A. Ciolina, Kaufhaus.

Wie alljährlich verkaufe bis Weihnachten

Glacé-Handschuhe, schwarz und farbig,

in vorzüglicher Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Besonders empfehle eine Partie von: 58573

100 Dhd. schwarze Ziegenleder-Handschuhe für Damen,
2 Knopf Mark 1.50.
3 " " " 2.-
4 " " " 2.50.

Herren-Handschuhe, doppelt genäht, in farbig & Wk. 2.— pro Paar.
Größte Auswahl in eleganten Winterhandschuhen, Cravatten, Hosenträger.

D 1, 1. R. Reinglass, D 1, 1.

Umtausch bis Neujahr gestattet.

C 2, 15 H. Platz C 2, 15
neben d. Deutschen Hof. neben d. Deutschen Hof.

Größtes Lager aller optischen Artikel
empfehlen zu passenden

Weihnachts-Geschenken:
Barometer in Quecksilber und Metall (Holostere), mit und ohne Thermometer, in den einfachsten bis zu den feinsten Holz- und Metallrahmen.
Thermometer in jeder nur denkbaren Art. Reichhaltiges Lager in Operngläsern, Feldstecher, Fernrohre, Brillen, Binoculare in jeder nur gewünschten Fassung, Preis das Neueste bei nur prima Qualität zu den billigsten Preisen. 58311

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehlen zu billigsten Preisen

Glacé-Handschuhe in bester Qualität.	Cravatten größter Auswahl.
Militär-Handschuhe von 1.50 bis 6 Mark.	Hosenträger von den bill. bis zu den feinsten.
Winterhandschuhe.	Kragen u. Manschetten.
Militär Artikel.	Portemonnaies.

Manschetten, Kragen und Chemisierknöpfe.
Gefütterte Glacé-, Tricot- und Arminnerhandschuhe, Mützen und Hüte.

N 1, 5. J. Grether N 1, 5.
unterm Kaufhaus. 58148

Zu Weihnachten empfehlen:

Gummi-Puppen in allen Preislagen und Größen.
Gummi-Soldaten, Figuren, Thiere und Bälle.
Gummi-Kragen, Manschetten, Vorhembden, Cravatten
Gummi-Schuhe, Stiefel und Hosenträger,
Gummi-Recessaires, Schwammtaschen u. Reiseflässe,
Gummi-Thürvorlagen, Läufer- und Wärmflaschen,
Gummi-Schürze für Frauen, Lederschürze f. Kinder,
Gummi-Brillen, Taschen und Kinderkämme,
Gummi-Feuerzeuge und Parfümverstäuber.

Als schönsten Schmuck für den Weihnachtsbaum absolut unverbrennbarer

Christbaumschnee!

Hill & Müller

Planke, gegenüber der Hauptpost, P 2, 14.

Transponir-Pianino
bei 58905

A. Donecker, B l, 4.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co., F 8, 4
Liefere 41998

Prima Ofenbrand, gewaschene und gefiebte
Rastkohlen, deutsche und englische Anthracit,
Braunkohlen, Bricketts, Steinkohlen, Bricketts
zur Heizung der Porzellandöfen. Coes für irische Öfen,
sowie trockenes Bündelholz frei aus Haus zu billigsten
Tagespreisen.

Torffiren und Torfmull, billiger Erfolg für Stroß,
(Carbolinum Wagenroth.)

Bénédictine

LIQUEUR DES MOINES
BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Aligond aini Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, denen sich der Consument aussetzen würde.

Nur die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen sondern allein echten Bénédictine zu verkaufen:

J. Knab, E 1, 5; Louis Lochert, R 1, 1; Johs. Meier, C 2, 6.
Hans Hottenroth, General-Agent Hamburg



Hauptversandtstelle.

Täglich zum billigsten Tagespreis liefert 58508

Schellfische, Rablian und Schollen,

sowie Häringe, Stockfische, Sardinen, Kieler Sprotten, süße Bratbückinge und andere Bratbückinge, überhaupt sämtliche Sorten Fische das

Fischversandt engros Geschäft von
Jos. Mand. Köln, Altes Ufer 23.

Stempfle's Oberdorfer „Leckerle“

aus St. Gebirgshonig (vanillifert) in höchster Weihnachtsverpackung, in III Qualitäten 51708

Empfehlen in Mannheim die Herren: Thraner, Condit, Hein, Valentini, Condit, Wagner, Condit, in Karlsruhe: Hall, Condit, Kaufmann, Condit, Jul. Fieb, Condit, Neu, Condit, Verthold, Condit, in Ludwigshafen: Wild, Condit, in Heidelberg: Schwebe, Condit, Kacherlein, Condit, Bod, Condit, in Worms: Weg, Condit, in Mainz: Dienk, Condit, Köhler, Condit, in Darmstadt: Thiermann, Condit. Director Verlanb u. 10 Packeten an franco.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.
Meinen verehrten Kunden, sowie meiner Nachbarschaft und den Bewohnern Mannheims die Mitteilung, das sich vom heutigen meine Wein-, Apfelwein- u. Pfirsichhandlung, verbunden mit Viktualien u. Landesprodukten in 58151

D 5, 15
befindet u. bitte um geneigten Zuspruch. Ich werde es mir angelegen sein lassen, das mir geübte Vertrauen durch prima Waare, aufmerksame und pünktliche Bedienung jederzeit zufrieden zu stellen.
Geschäftshaus

D 5, 15. K. Grein. D 5, 15.
NB. Bestellungen, welche auf Postorten einlaufen, werden schnellstens befriedigt.

Für Damen! Unübertroffen: Acad. m. Gefied- und Aufschneidekraut! Mannheim 20, N 3, 15. Gründliche Ausbildung Wk. 25. 51878

Gute und billige
PUNSCH
per Flasche von Mk. 1.— an ercl. Glas.
Liqueure, Brauntweine
alles zu äußersten Concurrrenzpreisen.

Gebr. Koch.

Reine Weiss- & Rothweine

Fischweine per Fl. 45 Pf.	Wälz. Fischwein pr. Fl. 55 Pf.
Dürkheimer " 55 "	Reinheimer " 80 "
Königsbacher " 65 "	Lügelsbacher " 90 "
Herrheimer " 75 "	Affenthaler " 120 "
Angsteiner " 85 "	Hmannshäuser " 130 "
Deidesheimer " 90 "	u. f. w.
u. f. w.	Bordeaux von 80 Pf. an pr. Fl.
bis zu W. 5.— die Flasche	Ital. Rothwein 65 "

Medicinal- und Ungarweine Champagner

jämmtliche Sorten stets vorräthig. 58109

Gebr. Koch,

F 5, 9/10, H 8, 19, H 2, 6,
R 4, 20, ZC 2, 14b, Langstr. 18.

Große Auswahl in
Baum-Verzierungen
von Glas und Blech,
Engelshaar, Baumkerzen,
Licht- u. Confecthalter (Perl-Blech).
Reiche Auswahl in
Confect und Patentschaumketten.

Unsere Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich und kann sich Jedermann von der Billigkeit überzeugen.

Gebr. Koch,

F 5, 9/10, H 8, 19, H 2, 6,
R 4, 20, ZC 2, 14b, Langstr. 18.

Da wie alljährlich in den letzten Tagen vor Weihnachten in Folge unserer billigsten Preise voraussichtlich nicht mehr viel Auswahl bestehen dürfte, erlauben wir unsere werthen Kunden, ihren Bedarf schon jetzt zu decken.

Gute und billige
Back-Mehle,
per Pfund 22, 19, 18, 17, 16 und 15 Pfenning,
bei 5 Pfund Rabatt, bei Centner-Abnahme on-gros-Preise.

Alle Back-Artikel

in unübertrefflicher Güte und reichster Auswahl von jeher unsere Specialität.

Gebr. Koch

F 5, 10, R 4, 20, H 2, 6, H 8, 19
Jungbusch, Langstr. 18.

Feinste Honig-Lebkuchen,

alle Sorten Confecte, Chocolate,
Cacao van Houten und Gaedke,
Punsch-Essenz und Liqueurs
von J. W. Dieffenbach empfiehlt 58989

E 2, 8. P. Freyseng, E 2, 8.

Deinhard & Co., Coblenz | Heidfeld & Co., Neims
Kaiser-, Cabinet-Sect | Monopole, sec und dry
süss, herb und extra dry. | Monopole. 51875

Vertreter: Carl Betz, Ringstr., 17, 13b.

Jerner zu haben bei: H. Scherer, L 14, 1, E. Dangmann
N 3, 12, Th. Straube, N 3, 1, G. Straube, G 8, 5, J. Stern
heimer, F 7, 19 u. Laden E 4, 17, Karl Mayer, P 5, 15, J. Sahl
C 2, 24.



W. Landes Söhne,
Möbelhandlung,
T 4, 30.

Total-Ausverkauf.

J 1, 2. Neckarstraße. J 1, 2.

Durch Hausverkauf sind wir gezwungen, in kurzer Zeit auszu-
ziehen und halten wir, um mit unserem enorm großen Lager von nur
selbstverfertiger Waare raschmöglichst zu räumen, einen

Total-Ausverkauf

zu thatsächlich staunend billigen,
streng festen Preisen.

Wie bekannt, ist bei uns selbst der billigste Artikel vollständig
haltbar und garantiert waschächt.

Dem Ausverkauf wird das ganze Lager ausgeführt und besteht
dasselbe aus:

- 48714 Laufende von Herrenhemden 4 90 Pfg. Mt. 1.20, 1.50, 1.70, 1.95.
- " " Frauenhemden 20 " 1.30, 1.50, 1.70.
- " " Knaben u. Mädchenhemden, 60, 70, 90 Pfg., Mt. 1.15.
- " " Normalhemden 90 Pfg. Mt. 1.—, 2.—, 3.—
- " " Normaljacken 60 " 1.—, 1.50, 2.—
- " " Normalhosen Mt. 1.30, 1.50, 2.—, 3.—
- " " Herren-Unterhosen 80 Pfg. Mt. 1.—, 1.30, 1.70.
- " " Damen-Unterhosen 80 " 1.—, 1.30, 1.70.
- " " Leib-Beel 40, 60, 80, 100 Pfg.
- " " gestrichten Westen Mt. 1.60, 2.—, 2.50 und 3.—

Ferner aus:

- Hunderte von Betttücher in weiß ¹⁸⁹⁰ Mt. 1.40, in farbig Mt. 1.60.
- " " Knaben-Anzügen in Zeug von Mt. 1.90 an.
- " " in Burkin von Mt. 2.90 an.
- " " prächtigen Burkinhosen von Mt. 2.50 bis 10 Mt.
- Laufende von Lederhosen à Mt. 1.70, 2.20, 3.50, 4.80 u. t. w.
- " " Zwirnshosen 1.25, 1.90, 2.40, 2.80 u. t. w.
- " " für Knaben à Mt. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75.

Complette Herren-Buxkin-Anzüge

um die Hälfte des Wertes.

Lodenjoppen, einzelne Zeugjoppen, Westen von
Burkin und Zwirnstoffen, Winter-Neberzieher.

Für jeden einzelnen Artikel nehmen in Bezug auf waschächt
volle Garantie, ebenso für innere Haltbarkeit der Stoffe.

Die Gelegenheit ist auch für Wiederverkäufer äußerst günstig.

Gebrüder Rothschild,

Arbeitskleider- und Hemdenfabrik,

J 1, 2. Neckarstraße. J 1, 2.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich folgende von mir nur in besten Qualitäten geführte Artikel:

- Schwarze, grüne und blaue Damenkleiderstoffe und Damentücher.
- Schwarze Seidenzeuge, Sammete und Peluche, nur deutsches Erzeugniß.
- Damenröcke in Seide und Wolle, Park- und Umschlagtücher. 53241
- Abgepackte Teppiche, nur neue Muster, jede Größe, billigste Preise.
- Kül-, Gnipure- u. Spachtel-Vorhänge, Gnipure-Bettdecken, wollene Vorliedern,
ausschließlich neue Sachen, von Mark 6.— bis 15.—
- Wollene Bett-, Tisch- und Reisdecken; Angorafelle, Linoleum-Vorlagen
und -läufer (Delmenhorst). Feinere Podentücher, Kaffee- u. Thee-Bedecke,
Sofa-, Commode- und Sesseldecken, Möbelschleifen, Fantasiendecken,
Gnipure-Garnituren, Taschentücher für Damen, Herren- u. Kinder, Küchen-
weihzeug, Gläser-, Wisch- und Frottir-Tücher, Paradehandtücher.

C 3, 9 J. M. Ciolina C 3, 9.

O 5, 7 Louis Götz, O 5, 7

Seidelbergerstraße.

Cigarren-, Stock- und Pfeifen-Lager,
Meerschaum- und Bernsteinwaaren,
Rauchrequisiten

aller Art.

53919

Totaler Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes und Begründung eines
Frucht-Export-Geschäftes

soll und muß mein großes Waarenlager in Herren- und Knaben-
Garderoben, Schuhen und Stiefeln zu jedem nur annehmbaren Preise
ausverkauft werden.

Die Läger sind in allen Artikeln mit Neuheiten der Saison aus-
gestattet und bietet sich dem geehrten Publikum von Mannheim und Um-
gebung die günstigste Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen.

- 5000 Winter-Neberzieher u. Pelerin-Mäntel früher 20—60 R., jetzt 9—20 R.
 - 10000 Stoff- und Rammgarn-Anzüge 20—50 " 12—25 "
 - 2000 Stoff- und Rammgarn-Polen 8—25 " 3—7 "
 - 2000 Knaben-Anzüge 4—12 " 2—6 "
 - 2000 Knaben-Paletots 5—12 " 3—6 "
 - 1000 Burken-Anzüge 10—25 " 5—9 "
 - 10000 Lederhosen 4—10 " 1 1/2—5 "
 - 1000 Kinderhemden 1,50 " 60 Pfg.
 - 20000 Prima Herren-Jugstiefel jetzt nur 4 R.
 - 20000 Prima Damen-Jugstiefel 3 "
 - 2500 Prima Herren- und Damenhalbschuhe jetzt nur 2 1/2 u. 3 1/2 R.
 - 10000 Prima Kinder- und Mädchen-Knopfstiefel jetzt nur 1,50 R.
- Blüsch- und Winter-Pantoffel von 1 R. an, sowie alle anderen Schuh-
waaren, um den Ausverkauf zu beschleunigen, zu spottbilligen Preisen. 52901

J 1, 8. Louis Fischel. J 1, 8.

Breite Straße im Storch Breite Straße.



Gebrüder Buddeberg

A 3, 5 gegenüber dem A 3, 5
En-gros Theater-Eingang En-detail

Größtes Lager in
optischen Gegenständen.

Billigste und solideste Bezugsquelle
empfehlen zu passenden

Weihnachts-Geschenke.

Feldstecher, Reisespectiv, Theatergläser, Brillengläser, sämtliche mit vorzüglicher Optik.
Hauptniederlage der Fabrikate von Le Maire Paris und der Rathenower optischen
Industrieanstalt normals G. Busch, Armeelieferanten, Rathenow.
polsterter Barometer mit nur besten Werken, in einfachen wie auch reich ausgestatteten Holz- und
Metallrahmen. Barometer für Höhenmessungen. Thermometer jeder Art.
Lehrreiche Unterhaltungsspiele für die reifere Jugend, wie: Inductionsapparate, Electrophore,
Electrifirmaschinen, Dampfmaschinen und Dampfmodell, Laterna magica,
Auo-Katho, Schnellseher nach Anschütz, Grammophone nach Berliner.
Holz- und Leder-Platinabrennapparate, Mineraliensammlungen und einzelne Mineralien.
Reichzeuge in nur prima Qualität für Mittel- und Hochschulen.
Reichhaltiges Lager von Brillen u. Zwiedern in Stahl, Nickel, Gold, Schildpatt- u. Hornfassung.
Amerik. Patents-Gummizwider, Linnetten mit langem Stiel und Vorgriff.
Einem vielseitigen Wunsch entsprechend, haben wir uns entschlossen auch von nun ab
Photograph-Apparate und sämtliche Nebenapparate
zu führen und stehen wir jederzeit mit Vorrat zu Diensten. 53292
Camera, Objectives, Trockenplatten, Papiere zu Originalpreisen. Photograph. Chemicaalien zum
Tagespreis.

chem. und physik. Utensilien

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Billige und feste Preise.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

↔ Auswahlsendungen nach Auswärts. ↔

Grösste Auswahl

Billigste feste Preise

Friedr. Rud. Schlegel

F 2, 9a Tapetenmanufaktur F 2, 9a

empfehle ich bevorstehendem

Weihnachtsbedarf

Linoleum-Stückwaare, Läufer u. Vorlagen,
grössere abgepasste Linoleumteppiche,
Gummitischdecken in wunderbaren Dessins u. Farben.
Auflegerstoffe für Küchentische u., Wachstuche, Wachstuchläufer,
Tischläufer, Wandschoner, Servirdecken u. s. w. 53569

Prima Qualitäten.

Aufmerksame Bedienung.

Wein-Essige Haas.

Die Besten zu Speisezwecken — zum Einmachen
die Haltbarsten 44946

sind in allen besseren Geschäften in plombirten Korbflaschen zu haben.
Telephon 599. Fabrik: Käferthalerstrasse 190.

Steinkohlen-Brikets

als spanntestes und reinste Brenn-
material für alle Feuerungen empfohlen
Gebrüder Bender, Jungbunzlach.

Unterricht im
Freihandzeichnen
gegen mäß. Honorar wird ertheilt.
Offerten unter Nr. 53054 an
die Expedition d. Bl. 53054

Ein Kind (auch dickerer We-
buri) wird in gewissenhafte und
säkliche Pflege genommen ev.
auch nur tagüber beaufsichtigt.
Näg. S 2, 6, 3. St. 34201

Schaumwein-Kellerei

von Ewald & Cie, Radesheim a. Rh.

empfehle ich keine anerkannt gute Marken: 53982

Exquisit, Gold-Etiquette, Kaiser-Sect,
Rothe-Etiquette.

General-Vertretung: Carl Bohrmann, L 10, 7a.





Grosse Weihnachts-Ausstellung J. Berndhaeusel,

H 1, 8, Neckarstraße (Eckhaus) H 1, 8.

Reichhaltiges Lager in

Bernickelsten, Kupfernen, messingenen, emaillirten, broncirten, lackirten, hölzernen, verzinneten, geschliffenen, eisernen

Haus- und Küchen-Geräthen.

Blumentische
Holzkästen
Coalstrommeln
Ofenvorsetzer
Feuervergitter
Feuervergitter
Schirmständer
Geld-Cassetten
Wasserdampfschalen
Cigarrenquillotinen
Lafelglocken
Laubfägemaschinen
Küchenwaagen

Zuckerkasten
Servirtische
Hausapothecken
Gewürzschränke
Servirtbretter
Reizzeuge
Tischbestecke
Bundformen
Wärmer
Gäsherde
Petroleumherde
Schnellkocher
Bügeleisen

Waschmangen
Eischränke
Fleischhackmaschinen
Kübelische Maschinen
Kaffeemaschinen
Messerputzmaschinen
Toilette-Eimer
Toilette-Kannen
Badewannen
Email. Waschgarnituren
Waschtische
Wringmaschinen
Bettflaschen

Vogelkäfige
Schliffelkästchen
Briefkästchen
Besteckföhrchen
Confectkasten
Weinkühler
Eismaschinen
Brotföhrchen
Zuckerboxen
Schuppen mit Bürsten
und Besen
Kaffeebretter
Brotkapseln

Ofenschirme, Kohlenkästen.

Werkzeug- und Laubsäge-Kästen.

Sämmtliche Sorten **Schlittschuhe.**

Schlitten.

Christbaumhalter, Christbaumverzierungen.
Christbaumuntersätze mit Dreh- und Musik-Werk.
Reibmaschinen, Sprengerlesmödel, Ausstechformen.

Für Puppenküchen:
Kinder-Kochherde, Kinder-Kochgeschirre
zu den billigsten Preisen.

52453

Doering's Seife mit der Eule

Per Paquet
M. 1.20

Per Paquet
M. 1.20

in Weihnachtspaqueten.

47878

Nützliche u. willkommene
Weihnachtsgabe.

Allen Hausfrauen, jungen Damen und der Herrenwelt
beim Einkaufe von Weihnachtsgeschenken als prak-
tisches, billiges und angenehmes Präsent empfohlen.

Angenehme Ueberraschung
besonders für die Damenwelt.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in
künstlichen Blumen, Pflanzen, Jardinieren,
Ball-Blumen.

Pelzwaaren Konzert- und Abend-Tücher.

Sämmtliche garnirte und ungarnte
Damen- und Mädchen-Hüte

werden um die Hälfte des Selbstkostenpreises verkauft.
Es bietet sich besonders günstige Gelegenheit für

Weihnachts-Einkäufe

da sämtliche Artikel bedeutend im Preise herabgesetzt sind.

Carl Held,

Mannheim,

C 3, 9 Eckladen C 3, 9.

52890

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung im besonderen Laden nebenan.

H. Model,

D 1 No. 3, Paradeplatz
empfiehlt als praktische Geschenke:

Cravatten
Kragen
Manchetten
Manchettenknöpfe

Foulards
Handschuhe
Hosenträger
Hausschuhe

Havelocks
Wollene Westen
Schirme
Stöcke.

Tag- und Nachthemden.

Grosse Auswahl Reisedecken von Mark 8 bis 75.
Als ganz hervorragend billig einen grossen Posten

Leinenbatist-Taschentücher

mit Hohlraum, für Herren und Damen, feinste Qual.
per Dutzend Mark 5.50 bis 9.50.

Bielefelder Taschentücher feinfadige Waare
per Dutzend Mark 6.50.

72683

F2,1 J. Gantner F2,1

Marktstraße.

Caputzen, Tücher, Kragen

in Wolle und Cheuille. 53263

Strümpfe, Socken, Kniewärmer,

Herren- und Damenhemden

in Wolle und Baumwolle,

Herren-Westen.

Reiche Auswahl in:

Cravatten, Kragen und Manchetten,
Taschentücher etc.

F2,1 J. Gantner F2,1

Marktstraße.

Gebr. Kunkel

Billigste
Preise.
Grösste
Auswahl.

F1,1 Breitestraße F1,1

empfehlen großes Lager in

Filz- und Seiden-Hüten

in den neuesten Faconen für Herren u. Knaben. 48424

Schirme

zu Weihnachtsgeschenken geeignet.
empfiehlt sehr billig 58461

Fabrik-Niederlage

05,5. G. Frühauf. 05,5.

Leinen-Reste

von 80 Pfg. per Meter an
empfiehlt 51908

D 3, 6 Max Wallach, D 3, 6.
Ausstattungs-Geschäft.

Als willkommenes Weihnachtsgeschenk
empfehle ich Herren-, Damen- und Kinder-Regenschirme in
altbekannter Güte zu billigem Preise. 52793

A. Engelmann, Schirmfabrikant, G 4, 10.
Reparaturen und Reparaturen prompt und billig.

Heu-, Stroh- & Hafer- Engros-Handlung.

Zur gefl. Kenntniss,
dass ich am hiesigen Plage ein grösseres Lager in
Heu, Stroh u. Hafer
halte. 51709

Ich offerire den geehrten hiesigen und auswärtigen
Herrn-Besuchern zur Bequemlichkeit jedes Quantum Heu
u. Stroh zu den billigsten Preisen frei ins Haus, zu beachten
ist, dass ich in Qualität Gebirgsweiden, bekanntlich
das Beste, sowie verschiedene andere Sorten habe, die
Preise verstehen sich per Waggon ab Bahnstation hier
bedeutend billiger, außerdem verkaufe ich jedes Quantum
offen und gebunden, sowie von Heu-Heu geschnittenen
Doppel, alle Sorten Stroh, Maschinen- und Flegel-
brotschene, sowie auch prima schwerer Hafer.

Mein Lagerraum befindet sich im Hause bei Herrn
F. B. Cam, Schwingerstraße 19-21, wo ich
jedes Quantum verabreicht werden kann, meine
Privat-Wohnung befindet sich L 15, 5, 2. Stock.
Ihren geehrten Wohlwollen entgegengehend
zeichne ich mit aller Achtung

Franz Hueker
L 15, 5 Heu-, Stroh- u. Haferhandlung L 15, 5.